



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 51. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 10.04.2024
Beginn: 17:07 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Probst, Andrea

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Stefan

Bittner, Fritz

Brunner, Josef

Erscheint bei TOP 1

Eckl, Franz Xaver

Fisch, Josef

Gietl, Reinhard

Greindl, Klaus

Häusler, Elke

Holzner, Marion

Ibel, Werner

Karl, Anita

Katzendobler, Robert

Kerscher, Klaus

Kiefl, Markus

Knepper, Tom

Verlässt die Sitzung bei TOP 2

Limbrunner-Gold, Holger

Muhr jun., Helmut

Erscheint bei TOP 1

Verlässt die Sitzung bei TOP 9

Stangl, Konrad

Schriftführerin

Kapfenberger, Monika

Verwaltung

Helmbrecht, Stefan

Hoffmann, Patrick

Kellner, Richard

Krammer, Richard

Paukner, Christoph

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Brandl, Bettina	Entschuldigt
Franz jun., Walter	Entschuldigt
Geiger, Anita	Entschuldigt
Hien, Rita	Entschuldigt
Kietzke, Ralf	Entschuldigt
Länger, Werner	Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-------------|
| 1 | Sanierung der Kläranlage Bogen | BA/517/2024 |
| 2 | PV-Anlage Neubau einer 5-zügigen Grundschule mit Zwei-Feld Sporthalle | BA/518/2024 |
| 3 | Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 69, „SO PV Niederried“ - Aufstellungsbeschluss | BV/286/2024 |
| 4 | Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "SO PV Niederried" - Aufstellungsbeschluss | BV/287/2024 |
| 5 | Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 70, „SO PV Hörabach IV“ - Aufstellungsbeschluss | BV/288/2024 |
| 6 | Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen „SO PV Hörabach IV“ - Aufstellungsbeschluss | BV/289/2024 |
| 7 | Stellungnahme zur AOK-Geschäftsstelle in Bogen | HV/225/2024 |
| 8 | Informationen, Wünsche und Anträge | |

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst eröffnet um 17:07 Uhr die öffentliche 51. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

BMin Probst lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Sanierung der Kläranlage Bogen

Herr Götz und Herr Prasch vom Büro U.T.E. sowie Herr Wimmer vom Büro HPE stellen dem Gremium ausführlich den momentanen Planungsstand (Sanierungsumfang, Umbaumaßnahme, Kostenschätzung, weiteres Vorgehen sowie die Elektrotechnik) mit Potentialanalyse der Sanierung der Kläranlage vor.

Einhergehend wird auf die geschätzten Sanierungskosten (inkl. Honorare) eingegangen.

Die Umsetzung soll in mehreren Bauabschnitten erfolgen, die noch zu definieren sind, um die zur Verfügung stehenden Förderungen optimal zu nutzen. Diese werden über den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum hinausreichen.

Das Gesamtkonzept wurde bereits in der Bauausschusssitzung am 13.10.21 durch das Büro U.T.E. vorgestellt. Am 27.09.2023 wurde durch das Büro HPE die Potenzialanalyse im Bauausschuss präsentiert.

Nachstehend die Kostenschätzung der Gesamtmaßnahme. Eine mögliche Förderung der RZWAS ist noch nicht berücksichtigt. Diese muss noch geprüft werden, da die RZWAS 2021 Ende 2024 ausläuft. Eine daran anschließende Förderung ist zwar seitens des Freistaats geplant, wie die Förderung allerdings ausgestaltet ist, ist derzeit noch unklar.

Kostenschätzung Maßnahmen

Bezeichnung	Menge Einheit	GP (netto)	GP (brutto)	
Ertüchtigung Rechenanlage (Bau-/Maschinentechnik)	1 Psch	50.000,00 €	59.500,00	€
Ertüchtigung Rechenanlage (Elektrotechnik)	1 Psch	15.000,00 €	17.850,00	€
Aufbau und Ertüchtigung Sand-/Fettfang inkl. Gebäude (Bau-/Maschinentechnik)	1 Psch	574.000,00 €	683.060,00	€
Aufbau und Ertüchtigung Sand-/Fettfang inkl. Gebäude (Elektrotechnik)	1 Psch	35.000,00 €	41.650,00	€
Austausch Sandfanggebläse (2x)	1 Psch	8.000,00 €	9.520,00	€
Ertüchtigung Schlammverdickung und Ablauf Sandfang (Bau-/Maschinentechnik)	1 Psch	205.000,00 €	243.950,00	€
Austausch Dünnschlammpumpe	1 Psch	5.400,00 €	6.426,00	€
Austausch Dickschlammumpfen (2x)	1 Psch	9.600,00 €	11.424,00	€
Sanierung Vorklärbecken (Bautechnik)	1 Psch	155.000,00 €	184.450,00	€
Sanierung Betriebsgebäude für Einbau BHKW (BT/MT)	1 Psch	70.000,00 €	83.300,00	€
Errichtung BHKW-Anlage inkl. Umbau Heizungsanlage (Elektro-/HLS-Technik)	1 Psch	250.000,00 €	297.500,00	€
Austausch Belebungsgebläse (3x)	1 Psch	114.000,00 €	135.660,00	€

Einbindung Gebläse (Elektrotechnik)	1 Psch	30.000,00 €	35.700,00	€
Austausch Motoren & Rührwerke	1 Psch	23.500,00 €	27.965,00	€
Austausch Abwasserpumpen	1 Psch	80.000,00 €	95.200,00	€
Erweiterung und Umbau NSHV (Elektrotechnik)	1 Psch	20.000,00 €	23.800,00	€
Außenanlagen Teil 1	1 Psch	48.000,00 €	57.120,00	€
Allgemeines Teil 1 (BNK)	1 Psch	36.000,00 €	42.840,00	€
Neubau Faulturm / Erhöhung Faulgasmenge (Bau-/Maschinentechnik)	1 Psch	840.000,00 €	999.600,00	€
Neubau Faulturm / Erhöhung Faulgasmenge (Elektrotechnik)	1 Psch	100.000,00 €	119.000,00	€
Austausch Rührwerk Faulturm	1 Psch	60.000,00 €	71.400,00	€
Abbruch beider Schlammfelder (Bautechnik)	1 Psch	154.000,00 €	183.260,00	€
Umrüstung bestehender Faulturm in Schlammstilo (Bau-/Maschinentechnik)	1 Psch	297.000,00 €	353.430,00	€
Umrüstung bestehender Faulturm in Schlammstilo (Elektrotechnik)	1 Psch	30.000,00 €	35.700,00	€
Aufbau neues Schlammmentwässerungsgebäude (Bau-/Maschinentechnik)	1 Psch	636.000,00 €	756.840,00	€
Errichtung stationäre Schlammmentwässerungsanlage (Elektrotechnik)	1 Psch	50.000,00 €	59.500,00	€
Erweiterung und Umbau NSHV (Elektrotechnik)	1 Psch	20.000,00 €	23.800,00	€
Außenanlagen Teil 2	1 Psch	43.000,00 €	51.170,00	€
Allgemeines Teil 2 (BNK)	1 Psch	60.000,00 €	71.400,00	€
Gesamt			4.782.015,00	€

Unabhängige Maßnahmen

Bezeichnung	Menge Einheit	GP (netto)	GP (brutto)	
Phosphatmittelanlage (Bau-/Maschinentechnik)	1 Psch	79.000,00 €	94.010,00	€
Phosphatmittelanlage (Elektrotechnik)	1 Psch	15.000,00 €	17.850,00	€
Gesamt			111.860,00	€

Förderzuschuss ZUG 153.688,50 €

Gesamtinvestition 4.893.875,00 €

Gesamtinvestition mit Abzug ZUG 4.740.186,50 €

Zu erwartende Honorarkosten bei Ausführung der Gesamtmaßnahme und aller Leistungsphasen

875.600,00 €

Es soll zeitnah die Ausschreibung der Planungsleistungen im VgV Verfahren erfolgen.

Den Fraktionen ist es freigestellt, ob sie einen Vertreter dazu entsenden wollen.

Sobald (nach Durchführung des Verfahrens) die Planer konkretere Kostenansätze ermittelt haben, wird es auch möglich sein, die weiteren Schritte haushälterisch im Rahmen der Leistungsfähigkeit genauer einzuplanen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Verwaltung zu beauftragen, die VGV-Verfahren für die Ingenieurleistungen und E-Technik der Sanierung der Kläranlage durchzuführen.

Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

2 PV-Anlage Neubau einer 5-zügigen Grundschule mit Zwei-Feld Sporthalle

In der Stadtratssitzung am 20.03.2024 wurde die Verwaltung vom Stadtrat beauftragt zu prüfen, ob eine PV-Anlage auf der Westseite der Sporthalle wirtschaftlich darstellbar ist.

Nach Rücksprache mit den Stadtwerken Bogen GmbH darf eine Gesamtgröße der PV-Anlage von 400 kWp nicht überschritten werden, da sonst die vorhandene Trafostation (Mittelspannung) nicht mehr ausreicht.

Erste Berechnungen haben ergeben, dass auf der Westseite der Sporthalle ca. 66 kWp zusätzlich installiert werden können.

Herr Bruckdorfer (sbi Ingenieurbüro) wurde zu der Sitzung online zugeschaltet. Er informiert das Gremium über die Anbringung einer PV-Anlage auf der Westseite der Sporthalle mit rund 66 kWp und die zusätzlichen Kosten in Höhe von 79.200 Euro brutto.

Der Ertrag liegt bei ca. 960 kWh/kWp pro Jahr, was relativ gut ist, allerdings wird die Leistung aufgrund der Westausrichtung hauptsächlich in den Sommermonaten erzeugt, wenn der Strombedarf der Schule am geringsten ist. In den Wintermonaten trägt die Ausrichtung kaum zum Eigenbedarf bei.

Für die Energieerzeugung und Einspeisung ist die Westseite wirtschaftlich und könnte gebaut werden.

Damit wäre eine Gesamtleistung der PV-Anlage über alle Gebäude von ca. 385 kWp installiert. Die Einspeisung über das Stromnetz ist möglich.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt eine zusätzliche Bestückung der Westfläche auf der Zwei-Feld-Sporthalle mit weiteren 154 PV-Modulen bei einer Leistung von insgesamt 64.210 kWh/Jahr und Gesamtkosten in Höhe von 79.200 Euro brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

3 Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 69, „SO PV Niederried“ - Aufstellungsbeschluss

Herr Johann Wirth, Niederried 3, 94327 Bogen hat mit Schreiben vom 03.09.2023 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplan „SO PV Niederried“ auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 786/2, Gemarkung Degernbach beantragt. Der Geltungsbereich soll hierbei eine Gesamtfläche von ca. 28.000 m² umfassen. Das Grundstück befindet sich im Eigentum von Hr. Wirth. Es ist im aktuell gültigen Flächennutzungsplan der Stadt Bogen als Fläche für Landwirtschaft ausgewiesen. Aus diesem Grund ist eine Anpassung und Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Dieses

Verfahren kann nach § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) im Parallelverfahren mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans erfolgen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen für eine Teilfläche der Fl.Nr. 786/2, Gemarkung Degernbach, mit Deckblatt Nr. 69 als Sondergebiet Photovoltaik auszuweisen.

Die Kosten des Verfahrens sind durch den Vorhabenträger zu tragen.

Der Vorhabenträger wird in Abstimmung mit der Verwaltung angewiesen, ein entsprechend qualifiziertes Planungsbüro mit der Erstellung der Vorentwurfsunterlagen zu beauftragen. Diese sind im Anschluss dem Bau- und Stadtentwicklungsausschuss zur Freigabe der Unterlagen vorzulegen.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

4 Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "SO PV Niederried" - Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat hat sich in seinem vorangehenden Tagesordnungspunkt mit der 69. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Stadt Bogen befasst. Nunmehr ist weiterhin noch ein formeller Aufstellungsbeschluss für das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans durchzuführen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans der Stadt Bogen mit der Bezeichnung „SO PV Niederried“. Das Bebauungsplangebiet umfasst die Fl.Nr. 786/2, Gemarkung Degernbach, mit einer Teilfläche von ca. 28.000 m². Das Gebiet wird als Sondergebiet „Photovoltaikanlage“ im Sinne von § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) ausgewiesen. Ziel der Planung ist es, dem Bedarf an erneuerbaren Energien zu entsprechen.

Das Verfahren wird im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB mit der 69. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans durchgeführt.

Der Vorhabenträger wird in Abstimmung mit der Verwaltung angewiesen, ein entsprechend qualifiziertes Planungsbüro mit der Erstellung der Vorentwurfsunterlagen zu beauftragen. Diese sind im Anschluss dem Bau- und Stadtentwicklungsausschuss zur Freigabe der Unterlagen vorzulegen.

Die Kosten des Verfahrens sind durch den Vorhabenträger zu tragen.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

5 Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 70, „SO PV Hörabach IV“ - Aufstellungsbeschluss

Herr Florian Obermeier, Hörabach 23, 94327 Bogen hat die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 1931, Gemarkung Degernbach beantragt. Der Geltungsbereich soll hierbei eine Gesamtfläche von ca. 16.500 m² umfassen. Das Grundstück befindet sich im Eigentum von Hr. Obermeier. Es ist im aktuell gültigen Flächennutzungsplan der Stadt Bogen als Fläche für Landwirtschaft ausgewiesen. Aus diesem Grund ist eine Anpassung und Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Dieses Verfahren kann nach § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) im Parallelverfahren mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans erfolgen. Das Planungsbüros Heigl Landschaftsarchitektur Stadtplanung aus Bogen hat hierzu in Abstimmung mit der Verwaltung Vorentwurfsunterlagen erstellt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen für eine Teilfläche der Fl.Nr. 1931, Gemarkung Degernbach, mit Deckblatt Nr. 70 als Sondergebiet Photovoltaik auszuweisen.

Die Kosten des Verfahrens sind durch den Vorhabenträger zu tragen.

Den Vorentwurfsunterlagen des Planungsbüros Heigl Landschaftsarchitektur Stadtplanung aus Bogen in der Fassung vom 10.04.2024 wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

6 Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen „SO PV Hörabach IV“ - Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat hat sich in seinem vorangehenden Tagesordnungspunkt mit der 70. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Stadt Bogen befasst. Nunmehr ist weiterhin noch ein formeller Aufstellungsbeschluss für das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans durchzuführen.

Das Planungsbüros Heigl Landschaftsarchitektur Stadtplanung aus Bogen hat in Abstimmung mit der Verwaltung Vorentwurfsunterlagen erstellt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans der Stadt Bogen mit der Bezeichnung „SO PV Hörabach IV“. Das Bebauungsplangebiet umfasst die Fl.Nr. 1931 Gemarkung Degernbach, mit einer Teilfläche von ca. 16.500 m². Das Gebiet wird als Sondergebiet „Photovoltaikanlage“ im Sinne von § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) ausgewiesen. Ziel der Planung ist es, dem Bedarf an erneuerbaren Energien zu entsprechen.

Das Verfahren wird im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB mit der 70. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans durchgeführt.

Die Kosten des Verfahrens sind durch den Vorhabenträger zu tragen.

Den Vorentwurfsunterlagen des Planungsbüros Heigl Landschaftsarchitektur Stadtplanung aus Bogen in der Fassung vom 10.04.2024 wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

7 Stellungnahme zur AOK-Geschäftsstelle in Bogen

Die AOK Bayern unterhält in Bogen eine Geschäftsstelle in der Unteren Bergstraße 25, die dem AOK-Direktionsbereich Straubing zugehörig ist. In der Geschäftsstelle in Bogen sind mittlerweile nur mehr 2 Bedienstete tätig, wobei eine Beratung nur mehr nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgt. Das Gebäude der Geschäftsstelle in der Unteren Bergstraße steht seit längerem zum Verkauf. Es ist nicht bekannt, dass bisher alternative Geschäftsräume akquiriert werden konnten. Es ist daher zu befürchten, dass die Geschäftsstelle mittelfristig und schleichend ersatzlos geschlossen wird.

Die AOK-Bayern und insbesondere die Geschäftsstelle in Bogen ist nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bogen eine wichtige Anlaufstelle, sondern auch erste Adresse für die Versicherten in gesamten Altlandkreis Bogen. Bei Fragen, einer Beratung oder Auskünften zu regionalen Angeboten muss daher eine Beratung vor Ort weiterhin möglich sein.

Beschluss:

Der Stadtrat unterstreicht die Wichtigkeit der AOK-Geschäftsstelle in Bogen und appelliert an die Direktionsleitung in Straubing sich für den Standorterhalt der AOK-Geschäftsstelle in Bogen einzusetzen.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

8 Informationen, Wünsche und Anträge

BMin **Probst** gibt folgende Termine bzw. Informationen bekannt:

- 13.04.2024, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr – Pedelec-Kurs der Gebietsverkehrswacht im Verkehrsgarten
- 26.04.2024, 18.30 Uhr – Bierprobe – Einladung folgt
- 27.04.2024, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr – Tag der offenen Ausbildung im Industriegebiet Furth
- 30.04.2024/01.05.2024 – Maibaumaufstellen – Termine werden noch ins Ratsinfo gestellt bzw. die Stadtratsmitglieder werden eingeteilt
- 01.05.2024 bis 21.05.2024 – Stadtradeln des Landkreises – Stadt Bogen macht wieder mit – Einzelpersonen oder Gruppen können angemeldet werden
- 05.05.2024, 10.30 Uhr – Bogener Radltour nach Niederwinkling
- Bürgerversammlungen
02.05.2024 Pfelling
06.05.2024 Oberalteich
08.05.2024 Degernbach

13.05.2024 Bogen
15.05.2024 Bärndorf

- 19.05.2024 – traditionelle Holzkirchener Kerzenwallfahrt
- 23.05.2024, 19.00 Uhr – Hochwasserwallfahrt
- 24.05.2024 bis 26.05.2024 – Rautentage im Europapark – Neumitglieder der Mittelaltergruppe sind herzlich willkommen
- U3-Spielplatz im Europapark: Die Baumaßnahmen haben begonnen.
- Weiherwiesäcker III: Auch hier laufen bereits die Erschließungsmaßnahmen.
- BA Weinberg (neue Grundschule): Wird voraussichtlich Anfang Mai asphaltiert

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Probst um 19:10 Uhr die öffentliche 51. Sitzung des Stadtrates.

Andrea Probst
Erste Bürgermeisterin

Monika Kapfenberger
Schriftführung